



Die lange Gästeliste deutete er „als großes Interesse, das Sie sich einbringen wollen“. Und es sei Aufgabe der Politik, sich den Meinungen und Wünschen der Bürger zu widmen. „Wir können wieder atmen“, würdigte Roters das Konsolidierungsprogramm, das man im schwierigen Jahr 2010 für den defizitären Stadthaushalt auf den Weg gebracht habe.

Im Gegensatz zu vielen Kommunen mit einem „Nothaushalt“ habe Köln sich seine Gestaltungsfreiheit erhalten. Voran bringen will Roters den Bau der Nord-Süd-Stadtbahn, unter dessen Folgen die Menschen in der Stadt zu lange leiden würden. „Ich will, dass so schnell wie möglich die U-Bahn-Baustellen verschwinden. Die Schmerzgrenze ist erreicht.“ Roters mutiges Versprechen, ein Ereignis wie der Archiv-Einsturz „wird nie wieder geschehen“, quittierten etliche Besuchende mit Verwunderung. In deren skeptisches Murmeln schickte er ein relativierendes „zumindest setzen wir alles daran“ hinterher.

Alte Schule Immendorf

„Singen ist für uns ´alternativlos´.“ Mit dem „Unwort des Jahres 2010“ benannte Mario Fontana den besonderen Stellenwert, den der gemeinsame Gesang für ihn und die weiteren, derzeit 25 Aktiven im Männer-Quartett „Frohsinn“ 1925 Immendorf hat. „Sänger halten ihren Kopf jung“, verwies der Vorsitzende auf die Damen und Herren neben ihm: „Alles Junggebliebene!“

Der Neujahrsempfang im Stammquartier Alte Dorfschule war ausgeschmückt mit reichlich Chorgesang, Ansprache, Ehrungen und dem Besuch des in



Einige der aktiven Sänger und Sängerinnen des MQ Frohsinn in Immendorf, rechts spricht der Vorsitzende Mario Fontana. Foto: Broich.

Godorf beheimateten Garde Corps Blau-Gelb Colonia 2002 e.V. mit Prinzessin Elke I. (Elke Schneider). Fontana hatte Anfang letztens Jahres Hansjörg Glos beerbt, der dem Verein vierzig Jahre vorsah.

Der damals neu gebildete Vorstand erfuhr nun abermals eine Verjüngung. So folgt Bernhard Merk im zweiten Vorsitz Frohmut Hanusa nach, dem aufgrund seines langjährigen Engagements unter anderem für das „Frohsinn“-Archiv die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde. Claudia Bittner löst Hans Entz als zweiter Archivar(in) ab. Und mit Beisitzer Ralf Gotta begrüße man erstmalig ein inaktives Mitglied im Vorstand.

„Wir haben einen Chor, der ganz gut singt. Einen Dirigenten (Peter Tonger), der uns fordert und fördert. Ein Repertoire, welches nur unser Chor singt. Ein Heim, in dem es wahnsinnig gemütlich ist“, fasste Fontana zusammen. „Mutig und gelungen“ bezeichnete er die „schwere Entscheidung“, im abgelaufenen Jahr auf die Ausrichtung der Kirmes zu verzichten und stattdessen ein neues Fest an der Alten Schule ins Leben zu rufen. Als Höhepunkt der letzte zwölf Monate erinnerte Fontana an eine weitere Auflage der Internationalen Chorbegegnung „Harmonie in Europa“. Sie fand diesmal wieder statt im englischen Broadstairs. Die „wunderbare Gemeinschaft mit anderen Europäern“ habe

neben Bekanntem auch „Überraschungen“ bereitgehalten. „Engländer können inzwischen sogar kochen, Franzosen werden immer lockerer, die Italiener lassen sich von einer Frau dirigieren. Und die Deutschen werden immer besser. Unser Chor wurde für seinen Auftritt mit Lob überhäuft.“

Die Leistung will man 2012 mindestens bestätigen. Dann treffen sich die befreundeten Chöre im italienischen Lizzano in Belvedere. Die Vorbereitungen laufen. „Das ist ein guter Anlass, schwierige Stücke einzustudieren.“ Selbstverständlich werde das Repertoire weiterhin auch um lokales Liedgut ergänzt. „Kölsche Töne gehen ins Blut. Unsere befreundeten Chöre mögen das sehr.“ E. Broich.

32. Internationaler Volkslauf im und rund um den Forstbotanischen Garten und 5. Kinder- & Jugendlauf des TV Rodenkirchen 1898 e.V.



Das größte Lafevent im Kölner Süden 19. März 2011

Unsere Distanzen:
Straßen & Volkslauf
 5 km Jedermannlauf
 10 km Walking/NordicWalking
 10 km Lauf
 Halbmarathon

Kinder- & Jugendlauf
 1 km Lauf
 ca. 2 km Erlebnislauf
 Minimarathon
 5 km Lauf



Informationen, Startgebühren und Anmeldungen erhalten Sie unter

www.volkslauf-koeln.de